Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (VII)

Wir als Fachzeitschrift MedienWirtschaft bringen uns in aktuelle Diskussionen ein und haben die Serie „Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion“ gestartet. Wir lassen Stimmen aus unterschiedlichsten Perspektiven zu Wort kommen, geben Überblick über aktuelle Entwicklungen, markieren wichtige Positionen, führen Interviews mit interessanten Persönlichkeiten durch, bilden gutachterliche Statements ab. Die Serie ist über mehrere Hefte angelegt.

Hier ein Überblick über den aktuellen Stand:

Heft 3/2023: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (I)

- Prof. Dr. Dieter Dörr, bis 30.9.2017 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Medienrecht an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, bis 28.2.2018 Direktor des Mainzer Medieninstituts: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk, seine Finanzierung und die Diskussion um die Beitragsstabilität
- Anna-Theresa Mayer M.A., Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft, Berlin: Reportage-Formate von funk als „journalistische Grenzgänger“

Heft 4/2023: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (II)

- Prof. Dr. Hardy Gundlach, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: ARD, ZDF und Deutschlandradio in der digitalen Transformation
- Interview mit Prof. Dr. Karola Wille, ehem. Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunks: Der Gemeinwohlauftrag öffentlich-rechtlicher Medien
- Leipziger Impuls IV: Wer Europa will, muss die Gemeinwohlorientierung stärken
- Wolfgang Reising, Mitteldeutscher Rundfunk: Nachlese zur Dritten Europäischen Public Value Konferenz, 20./21. September 2023 in Leipzig
- Prof. Dr. Annika Sehl, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt: Einflussfaktoren auf die Zahlungsbereitschaft für öffentlich-rechtliche Medien

Heft 1/2024: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (III)

- Dr. Hans R. W. Lutz, freier Autor in den Bereichen Ökonomie, Soziologie, Medienwissenschaften: Die Schweiz im langen Streit um SRG-Finanzierung und -Programm
- FH-Prof. Dr. Jan Krone: Der Österreichische Rundfunk (ORF) – Von der RAVAG bis zu einem multimedialen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanbieter

Heft 2/2024: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (IV)

- Drei Kommentare zu den Vorschlägen des „Zukunftsrats“
  - Prof. Dr. Matthias Künzler, Freie Universität Berlin: Zwischen riskant und harmlos: Die Reformvorschläge des Zukunftsrats
  - Prof. Dr. Wolfgang Schulz, Universität Hamburg: Rechtswissenschaftliche Perspektive auf die Vorschläge des Zukunftsrats zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk
  - Prof. Dr. Thomas Hess, Ludwig-Maximilians-Universität München: Die Richtung stimmt – Anmerkungen zu den Strukturvorschlägen des „Zukunftsrats“ aus betriebswirtschaftlich-technischer Sicht
- Kommentar aus medienrechtlicher Sicht zur Gesetzgebungskompetenz beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk
  - Prof. Dr. Norbert Flechsig, Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Bundeskompetenz für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk! Plädoyer für eine Grundgesetzänderung

Heft 3/2024: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (V)

- Prof. Dr. Jens Müller, Zweites Deutsches Fernsehen, Strategische Entwicklung und Nachhaltigkeitskoordination: Nachhaltigkeitsmanagement in der Medienbranche

Heft 4/2024: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (VI)

- Prof. Dr. Jens Müller, Zweites Deutsches Fernsehen, Strategische Entwicklung und Nachhaltigkeitskoordination: Management der Nachhaltigkeit beim ZDF

Heft 1/2025: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in der Diskussion (VII)

- Robin Ribback, Swiss TXT, EBU: Öffentlich-rechtliche Medien und der Aufbau der Kommunikationsinfrastruktur
- Robin Riemann, Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Wie messbar ist der öffentlich-rechtliche Auftrag? Eine Fallstudie über den ZDF-Kompass zwischen Legitimations- und Managementinstrument

https://doi.org/10.15358/1613-0669-2025-1-38 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY